

**RS OGH 1998/3/11 9Ob41/98i,  
9Ob317/00h, 9Ob75/04a,  
3Ob241/06x, 8Ob63/20b,  
1Ob145/21m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.03.1998

## Norm

EheG §60 Abs3

EheG §61 Abs3

## Rechtssatz

Ein Mitschuldantrag nach § 60 Abs 3 EheG muß nicht ausdrücklich unter Hinweis auf das Gesetz gestellt werden, es genügt vielmehr, daß der Antrag dem Vorbringen der beklagten Partei zweifelsfrei entnommen werden kann.

## Entscheidungstexte

- 9 Ob 41/98i  
Entscheidungstext OGH 11.03.1998 9 Ob 41/98i
- 9 Ob 317/00h  
Entscheidungstext OGH 06.12.2000 9 Ob 317/00h
- 9 Ob 75/04a  
Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 75/04a  
Vgl
- 3 Ob 241/06x  
Entscheidungstext OGH 30.11.2006 3 Ob 241/06x  
Vgl auch; Beisatz: Die Heranziehung der Rechtsprechung zum Vorbringen nach §60 Abs3 auch zu § 61 Abs3 EheG begegnet keinen Bedenken, weil die beiden Bestimmungen keine unterschiedlichen Voraussetzungen für den Ausspruch des überwiegenden Verschuldens des Klägers im Scheidungsverfahren aufstellen. (T1)
- 8 Ob 63/20b  
Entscheidungstext OGH 25.08.2020 8 Ob 63/20b  
Beisatz: Hier: Dies ist nicht der Fall, wenn substantiiertes Vorbringen zu Eheverfehlungen des Klägers unterlassen wird. (T2)
- 1 Ob 145/21m  
Entscheidungstext OGH 07.09.2021 1 Ob 145/21m

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109404

## Im RIS seit

10.04.1998

## Zuletzt aktualisiert am

25.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)